

„Wir sind Deine Stimme“

... so lautete für 509 Schüler/innen zwischen Klasse 5 und 18 Jahren mit Hauptwohnsitz in Weida der Wahlauf Ruf, um sich für ein Mandat im neuen Kinder- und Jugendparlament zu bewerben.

Nach Ablauf der Meldefrist am 06. März 2026 nutzten achtzehn Jungen und Mädchen diese Gelegenheit, ließen sich als Kandidaten/innen aufstellen und wollen in den nächsten 2 Jahren mithelfen, in Weida etwas zu bewegen.

Die angekündigten Wahlen vom **23. - 27.03.2026** finden nicht statt, weil sich nicht mehr Kandidaten zur Wahl gestellt haben, als Mandate zur Verfügung stehen.

Zwar ist es ein bisschen schade, dass sich vergleichsweise wenig Kandidaten/innen der Wahl stellen wollten aber umso erfreulicher die Tatsache, dass 8 ehemalige Mitglieder weiter machen wollen ... also muss es auch ein bisschen Spaß gemacht haben und es wird bestimmt eine „gute Mischung“ aus Erfahrung und neuen Impulsen.

Hier nun die neue, hoffentlich „schlagkräftige und voller Ideen strotzende Mannschaft“:

Kinder- und Jugendparlamentes der Stadt Weida:

Wahlbezirk I Gymnasium:	Wahlbezirk II RS „Max Greil“:	Wahlbezirk III Comeniuschule:	Wahlbezirk IV Jugendclub:	Wahlbezirk V aus vorheriger Legislaturperiode:
Wähler: 159	Wähler: 188	Wähler: 8	Wähler: 154	
➤ 10 Mandate	➤ 10 Mandate	➤ 5 Mandate	➤ 10 Mandate	➤ 10 Mandate
Jasmin Koch	Luna Pauline Sachs	Elias Joel Suarez	Anna Hildebrand	<i>in den Wahlbezirken I-IV stellen sich acht ehemalige Mitglieder zur Neuwahl</i>
Ulysses Oelschlegel	Silas Schauerhammer			
Lilly-Sue Meinhardt	Fynn Kästner			
Milla Peters	Jella Schwabe			
Emilian Rother	Vincent-Oskar Schlegel			
Zoe Näder	Fine Sue Molle			
Carlos Geitel	Eric Alexander Fehrig			
Emma Isabella Lippold	Fiona Holly Schlegel			
➤ 8 Mitglieder	➤ 8 Mitglieder	➤ 1 Mitglied	➤ 1 Mitglied	➤ 0 Mitglieder

Die konstituierende Sitzung ist für **Mittwoch, dem 01. April 2026 um 14:30 Uhr** im Sitzungssaal des Weidaer Rathauses geplant, bei der der „Staffelstab“ nach 2 Jahren Amtszeit vom 16. ans 17. KJP im Beisein des Bürgermeisters der Stadt Weida vom, aus „Altersgründen“ ausscheidenden, langjährigen KJP-Mitglied Florian Lindauer übergeben werden soll.

Es geht also auch im 32ten Jahr weiter, in einer der ältesten Interessenvertretung dieser Art in Thüringen, wenn nicht sogar in ganz Deutschland ... und darauf sind wir stolz.

„Quereinsteiger“ oder „Schlafmützen“, die vergessen haben, die Zustimmungserklärungen rechtzeitig abzugeben sind zu den Sitzungen des neuen KJP's jeder Zeit gerne gesehen.